

aus unserem Archiv vom 01. April 2011

Runde Sache: Mit neuen Rundwegen bekommt jeder sein Bitburg

Spaziere ich mit meiner liebsten Frau Walburga gemütlich durch Bitburg und siehe an: Da hängen eine Woche nach der großen Wahl noch überall die grünen, blauen, gelben, roten und schwarzen Grinse-Gesichter an jedem zweiten Pfahl. Was könnte man stattdessen mit der Plakatfläche alles anfangen: Bilder von den ganzen Einkaufsgalerien, die an jeder Ecke geplant werden, vom großen Passagierflughafen, der Nord-Ost-Tangente und den ganzen Käuferströmen, die über den linksdrehenden Innenstadtring geleitet werden.



Mit ein bisschen Geschick ließe sich daraus ein Rundweg in die Zukunft der Stadt gestalten. Dann könnten sich auch weniger Fantasiebegabte vorstellen, wie das alles mal werden soll: Mehr Bitburg für alle! Ganz nach Geschmack könnte man im Wechsel auf dem Rundweg der Zukunftsprojekte oder dem römischen Rundweg flanieren - jenseits von Zeit und Raum. Abrunden ließe sich das Ganze mit einem Früher-war-alles-besser- und einem Morgen-wird-alles-wieder-gut-Rundweg. Bis alles so richtig rund läuft in Bitburg. Also mir ist schon ganz schwindelig, aber das könnte auch an Walburgas pausenlosem Gequatsche liegen. Vielleicht zur Sicherheit auch ein Frauen- und ein Männer-Rundweg ... Ich gebe mir nach dem siebten Schuhladen jetzt erst mal die Kante.

PITTER

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten